



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 33-

12.Ratsperiode 2016-2021
Lauenbrück, den 14.09.2020

Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Jugend am 27.08.2020 im ehem. Gasthof Röhrs, Perdemarkt 3, 27389 Fintel.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Tobias Koch

Samtgemeindebürgermeister

Herr Tobias Krüger

Ratsmitglieder

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Rüdiger Bruns

Frau Monika Freitag

Herr Klaus Miesner

Herr Jürgen Rademacher

Frau Rosi Ruschmeyer

Herr Michael Sablotzke

Beratende Mitglieder

Frau Janine Boelter

Frau Dr. Lisa Heins

Herr Pastor Lars Rüter

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Daniela Poltrock

Herr Cord Thömen

Von der Verwaltung

SGARin Henrike Hoppe

VA Marco Hoppe

Protokollführerin

VfA Nicole Müller-Bremer

Abwesend:

Beratende Mitglieder

Herr Wilhelm Tödter

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Catrin Voigts

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.02.2020**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Sachstandsbericht KiTa-Umbauten in Fintel, Helvesiek und Lauenbrück "Alte Post"**
- 5 **Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder der Samtgemeinde Fintel
Vorlage: 042/2020**
- 6 **Zuschüsse Therapiehilfe e.V. und Tafel e.V.
Vorlage: 057/2020**
- 7 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 8 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 9 **Einwohnerfragestunde**

Im Vorwege der Sitzung fand um 18.00 Uhr eine Begehung der Kindertagesstätte Fintel statt.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Koch eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Weiter bedankt er sich für die Führung durch die KiTa Fintel. Sodann fragt er, ob es Änderungswünsche bzw. Anmerkungen zur Tagesordnung gibt.

Ausschussmitglied Boelter bittet um Aussetzung des TOP 5, da sie von der Änderung der Satzung erst durch die Einladung erfahren hat. Eine Vorbereitung unter Einbezug der anderen Elternvertreter ist somit nicht möglich gewesen. SGB Krüger teilt hierzu mit, dass es sich lediglich um eine Vorberatung handelt. Die endgültige Fassung wird somit nochmals im Ausschuss beraten werden.

Sodann stellt Vorsitzender Koch die Tagesordnung fest.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 14.02.2020

Die Niederschrift über die Sitzung am 14.02.2020 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

TOP 4: Sachstandsbericht KiTa-Umbauten in Fintel, Helvesiek und Lauenbrück "Alte Post"

VA M. Hoppe erläutert anhand einer PowerPoint Präsentation (s. Anlage) die Neuerungen. Zu den Umbauarbeiten in der KiTa Helvesiek teilt er mit, dass zwischen dem KiTa- und Schulbereich eine Brandschutzmauer eingezogen werden müsse. Ohne die Brandschutzmaßnahmen in Helvesiek würden sich die Umbaukosten auf rd. 45.000 € für die drei Kindertagesstätten belaufen.

Ausschussmitglied Sablotzke erkundigt sich, ob der Wasserschaden in der KiTa „Alte Post“ aus dem Jahr 2019 vollständig behoben werden konnte. SGB Krüger bestätigt dieses.

Ausschussmitglied Miesner fragt an, wie der Stand der Lärmschutzmaßnahmen bei der KiTa „Alte Post“ sei. SGB Krüger teilt mit, dass die Maßnahme nicht weiter verfolgt werde.

TOP 5: Neufassung der Satzung über den Betrieb und die Benutzung von Tageseinrichtungen für Kinder der Samtgemeinde Fintel Vorlage: 042/2020

SGB Krüger weist auf die Wichtigkeit hin, die Satzung komplett durchzugehen.
SGARin H. Hoppe erläutert die Satzung im Einzelnen:

§ 1

Ausschussmitglied Bruns bittet darum, die Worte weltanschaulich und parteipolitisch umzuformulieren. Er erklärt sich bereit, einen Alternativbegriff zu erarbeiten.
Das Angebot wird dankend angenommen.

§ 3 (2)

Ausschussmitglied Boelter fragt an, ob es die Möglichkeit gebe, einen Platz einzuklagen.

SGARin H. Hoppe teilt mit, dass hierfür die Zuständigkeit beim Landkreis Rotenburg (Wümme) liege. Dieser habe die Möglichkeit, einen Platz innerhalb des Landkreises anzubieten (im Umkreis von 30 km zum Wohnort).

§ 4 (1)

Ausschussmitglied Rademacher fragt an, ob es diese Art der Bevorzugung auch in anderen Kommunen gebe.

SGARin H. Hoppe teilt mit, dass dieses bei privaten Trägern gängige Praxis sei.

Ausschussmitglied Bruns schlägt vor, auf den Begriff „Vorrang“ zu verzichten.

Ausschussmitglied Boelter vertritt die Auffassung, dass die vorhandenen Plätze den Kindern der Samtgemeinde vorbehalten sein sollten.

Hierzu wendet SGARin H. Hoppe ein, dass auf diesem Weg Personal für die KiTas gewonnen werden könnte, was wiederum die Möglichkeit eröffne, mehr Kinder zu betreuen.

§ 5 (1)

Ausschussmitglied Boelter schlägt vor, den Begriff „Masern“ durch „gesetzlich vorgeschriebene Impfungen“ zu ersetzen.

Ausschussmitglied Bruns stimmt dem Vorschlag zu, würde jedoch den Begriff „Masernimpfung“ in Klammern, als Beispiel anfügen.

§ 7 (5) Satz 3

Ausschussmitglied Bruns regt an, den Begriff „Sommerferien“ durch „niedersächsische Sommerferien“ zu ergänzen.

§ 8 (10) Satz 4

Ausschussmitglied Bruns regt an, die Worte „nicht erforderlich“ durch „verpflichtend“ zu ersetzen.

§ 10 (1)

Ausschussmitglied Boelter regt an, den Begriff „gesund“ zu überdenken, da es auch chronisch kranke Kinder gebe.

§ 10 (5) Satz 2

Ausschussmitglied Bruns bittet um den Zusatz „gebührenfrei“.

§ 12 (1)

Ausschussmitglied Brunkhorst bittet um Definition für den Begriff „außerhalb“. SGB Krüger schlägt vor, die Worte „(an den Schulen)“ anzufügen.

Ausschussvorsitzender Koch regt an, die überarbeitete Fassung der Satzung in der nächsten Sitzung des Ausschusses erneut zu beraten und somit die Beschlussfassung aufzuschieben.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dieser Verfahrensweise einstimmig zu.

TOP 6: Zuschüsse Therapiehilfe e.V. und Tafel e.V. Vorlage: 057/2020

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend empfiehlt einstimmig

a) in dem Haushaltsplan 2021 einen Ansatz für die Bezuschussung des Vereins Therapiehilfe e.V. in Höhe von 0,15 €/Einwohner der SG vorzusehen (für 2021: 1.200€).

b) für die Bezuschussung der Rotenburger Tafel e.V., Ausgabestelle Scheeßel, einen Haushaltsansatz für 2021 und die Folgejahre in Höhe von 2.000 € (einschließlich 120 € Mitgliedsbeitrag) vorzusehen.

Ausschussmitglied Rademacher bittet um Bekanntgabe der Besucherzahlen für die Tafel.

Anmerkung zum Protokoll:

Eine schematische Darstellung der Besucherzahlen ist dem Protokoll als Anhang beigelegt.

TOP 7: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Sachstandsbericht Asyl

SGARin Hoppe teilt mit, dass aktuell noch eine achtköpfige Familie syrischer Herkunft aufgenommen werden solle. Die Aufnahmekapazität der Samtgemeinde Fintel liege derzeit bei 20 Plätzen. Eine Übersicht wird dem Protokoll beigelegt.

TOP 8: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

a) Öffnung der Sporthallen

Ausschussmitglied Boelter fragt an, wann die Sporthallen wieder für den Vereinssport geöffnet werden könnten.

SGB Krüger teilt mit, dass der 15.09.2020 als Stichtag terminiert sei.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

a) KiTa „Alte Post“

Ein Anwohner zeigt sich erbost über die Aussage von SGB Krüger, dass die Lärmschutzmaßnahmen an der KiTa „Alte Post“ als erledigt anzusehen seien. Er vertritt die Auffassung, dass hier zu wenig getan worden sei.

Anmerkung zum Protokoll:

Im Nachgang zur Sitzung gab es einen weiteren Austausch mit dem Anwohner. Es bleibt weiterhin festzuhalten, dass es keinen Rechtsanspruch auf Lärmschutzmaßnahmen gibt.

b) Sportlerheim Fintel

An Zuhörer weist darauf hin, dass die Verantwortung für die Umsetzung der Hygienekonzepte für das Sportlerheim bei den Vereinen liege und nicht bei der Samtgemeinde. Er bittet darum, dieses zu berücksichtigen.

Mit Dank für die Mitarbeit schließt Ausschussvorsitzender Koch die Sitzung um 20:53 Uhr. Er verabschiedet die Teilnehmer, Besucher und die Presse.

gez. Müller-Bremer
Protokollführerin

gez. Krüger
Samtgemeindebürgermeister